

Hallo liebe Urte,

Fangen wir mal so an, dass ich gar nicht weiß wie ich dir, Andrea und vielen anderen danken soll, dafür gibt es keine Worte.

Als ich damals Sunny (damals noch Marina) ihre Anzeige sah, wusste ich noch nicht, dass dieser Hund mein Leben von Grund auf ändern würde.

Ich habe anfangs lange überlegen müssen und habe mich nach einem Katzen/Hundetest gegen Marina entschieden, ich wollte meine beiden Samtpfoten nicht mit der Anwesenheit eines Hundes quälen. Abgesehen davon hat man ja nicht nur den Samtpfötchen gegenüber Verantwortung sondern auch den beiden Meschenkindern die hier auch noch leben.

Wie soll das werden mit einem traumatisierten Hund der solche Angst hat, dass er nur auf allen vieren auf dem Bauch über den Boden robbt?

Einige Tage vergingen aber ich konnte Marina einfach nicht vergessen und so nahm ich nochmals Kontakt auf und entschied aus dem Bauch heraus FÜR SIE.

3 lange Monate habe ich gewartet und dann kam der 1.06.

Wir haben uns bereits um alles gekümmert, Hundetrainer, Katzentrainer, Dogsitter alles was es gibt. Aber was soll ich euch sagen? Keiner hier brauchte diese sicherlich sehr lieben und kompetenten Menschen.

Sunny kam durch den Motorschaden einen Tag später in der Nacht mit einem Fellnasentaxi an und ich hatte Glück das die Fahrerin Sunny nicht gleich selber behalten hat :)

Die Treppen machten ihr unheimliche Angst, die Leine und das Halsband, die Fressnapfe, die Katzen, einfach alles fand sie scheinbar ganz furchtbar, ich fühlte mich mit ihr zusammen schrecklich :( Die erste Nacht schlief ich neben ihrem Bettchen und ich glaube dadurch schenkte sie mir ein wenig Vertrauen.

Der nächste Tag begann und es war als hätte sie jemand über Nacht ausgetauscht.

Mit ein paar Probeversuchen lief sie die Treppen ohne Probleme, sie fraß und trank, sie ignorierte die Katzen hatte aber keine Angst mehr. Sie stand aufrecht, dieser Moment war unbeschreiblich.

Ich kann hier alles gar nicht erzählen sonst finden wir kein Ende. Die Kinder lieben Sunny und sie liebt die Kinder, es gibt inzwischen sogar Fotos mit Katz und Hund zusammen.

Die Hundetrainerin begutachtete meinen Seelenhund etwa eine Stunde um festzustellen, dass wir nur an ein zwei kleinen Sachen arbeiten müssen und sie sonst kein Fall für einen Hundetrainer sei.

Sunny war nach zwei kleinen Unfällen gleich stubenrein, läuft super an der Leine, hört prima auf ihren Namen (als hätte sie schon immer so geheißen) kann schon Kommandos wie

Sitz, Platz, Komm, Nein und bleib.. was ich unbedingt erwähnen muss ist das sie unheimlich dankbar und sehr emphatisch ist.. sie merkt sofort wenn die Kinder traurig sind und stellt sich umgehend als durch die Wohnung hüpfender Clown zur Verfügung um sie aufzumuntern. Andrea wird jetzt wahrscheinlich mit dem Kopf schütteln und es für unmöglich halten, dass dieser ängstliche Hund fröhlich durch die Wohnung springt, aber es ist so.

Sie ist so eine tolle Seele von Hund, sie macht mich komplett.

Ich weiß, dass noch viele arme Hundeseelen in den Heimen, Auffangstationen und Tötungsstationen auf ihre Familien warten und ich hoffe sie werden fündig so wie wir und ich bin froh das Sunny nach einem Jahr nicht mehr zu diesen Hunden gehört, unfassbar das es keine weiteren Anfragen für sie gab, als hätte sie auf uns gewartet.

Ich werde sie nie wieder gehen lassen und den Rest ihres Lebens dafür sorgen, dass sie sich so wohl fühlt wie sie es auch verdient hat.

MEINE HERZENSFELLNASE <3

Vielen lieben Dank liebe Urte, liebe Andrea und liebes Herz für Ungarnhunde-Team!

